Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Institut, Stiftung Rübel (Zürich)

Band: 85 (1986)

Artikel: Verbreitungsbiologie der Blütenpflanzen Graubündens = Diasporology of the Spermatophytes of the Grisons (Switzerland)

Autor: Müller-Schneider, Paul

Kapitel: Vorwort

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-308756

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

In der vorliegenden Veröffentlichung wird versucht die Verbreitungsbiologie der Blütenpflanzen Graubündens darzustellen. Sie ist gewissermassen eine Ergänzung der 1983 in 3. Auflage vom Verfasser herausgegebenen "Verbreitungsbiologie der Blütenpflanzen". Während in derselben die Verbreitungsbiologie (Diasporologie) auf Grund von ausgewählten Beispielen dargestellt ist, musste ich mich hier auch mit vielen schwer einzuordnenden Arten befassen. Ferner war es unmöglich alle Arten gleich gründlich zu erforschen. Die Angaben über tierische Verbreitungsagentien und die durch Menschen verursachten Samentransporte sind zum Teil auch Veröffentlichungen aus der übrigen Schweiz und dem Ausland entnommen worden. Insbesondere für die Feststellung der Reife- und Verbreitungszeiten benutzte ich auch die im Bündner Naturmuseum aufbewahrten Herbarien von J. Braun-Blanquet und R. Lanicca. Ausserdem dienten mir die daselbst sich befindenden Notizen über Orchideen und die Orchideensammlung von Dr. Gsell sehr. Ich verdanke ferner Material und die Mitteilung von Beobachtungen den Herren Dr. h.c. R. Maurizio, Vicosoprano, S. Pool, Poschiavo, R. Reinalter, Samedan, Dr. hc. H. Seitter, Sargans, Dr. E. Sulger Bühl, Zürich und Dr. hc. R. Sutter, Sculms. Ausserdem bin ich dem Personal der Kantonsbibliothek und des Naturmuseums in Chur für mancherlei Hilfe zu Dank verpflichtet. Ganz besonderen Dank aber gebührt Herrn Prof. Dr. E. Landolt für Beratung und die Aufnahme der Arbeit in die Reihe der Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der ETH, Stiftung Rübel, Zürich.

Die Nomenklatur und die Reihenfolge der Gattungen ist dieselbe wie in der 1. Auflage der Flora der Schweiz von HESS, LANDOLT und HIRZEL (1967-1972).